Dr. BULL'S

Husten

SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 18 März 1883

Lokales.

Verlangt: Ein guter Junge, welcher deutsch und englisch lesen kann, um das Schriftsetzen zu erlernen.

☞ Gestern Nachmittag erhielten Heiratserlaubnißscheine: Wm. Shaw und Isabella Bruce; Harry M. Woodhard und Hanna Parker.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

☞ Die Voranschläge für Bauerlaubnißscheine, welche in dieser Woche hier ausgestellt wurden, betragen $25,600. Das ist das beste Frühlingszeichen.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Rothaugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

☞ Ellen Steward verklagte gestern ihren Mann bei Squire Seibert, weil er sie mit einer Prügelsuppe traktirt hatte.

— Ein reicher Menschenfreund in Ohio kauft alljährlich eine große Quantität Dr. Bull's Husten Syrup und vertheilt sie unter die leidenden Armen.

☞ Wm. Smith, der sich keines beneidenswerthen Rufes erfreut, wurde gestern Abend wegen Großdiebstahls eingesteckt.

— Diejenigen unserer Leser, welche Möbel, Teppiche, Oefen u. s. w. auf Abschlagszahlung kaufen wollen, mögen sich an Ralston & Co. No. 275, 279 & 281 Ost Washington Str. wenden. Hr. French ist deutscher Verkäufer.

☞ Arthur Taylor wurde gestern Abend eingesteckt, weil er seine Frau nicht so behandelte wie das von einem zärtlichen Gemahl verlangt wird.

— **„Raymond Kohlen" bei August M. Kuhn, Office No. 13 Virginia Avenue, Yards Ecke Ray Str. und Madison Avenue.**

☞ Der Penn Männerchor hat sich dem Indiana Sängerbund angeschlossen, und wird bei dem Sängerfeste mitwirken. Bis jetzt haben zwölf Vereine ihre Mitwirkung zugesagt.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothwanzen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c. Bei Apothekern.

☞ J. A. Evans wurde gestern Abend in Gewahrsam genommen, weil er in Gesellschaft von Dieben betroffen wurde.

— Verschleudere dein sauer verdientes Geld nicht an jeder neu angezeigten Husten Medizin, das alt erprobte Mittel, Dr. Bull's Husten Syrup, kostet nur 25 Cents die Flasche. Alle Apotheken verkaufen es.

☞ Lane Shipman kann kaum leben, ohne zuweilen seiner Frau eine Tracht Prügel zu Theil werden zu lassen. Diese Erholung gönnte er sich auch gestern Abend und die Nachcur gebrauchte er im Stationshaus.

— Herr Frank Kreis läßt hierdurch Liebhaber des Billardspieles wissen, daß er gestern einen neuen Pooltisch bekommen. Herr Kreis hat in seiner Wirthschaft, No. 18 Süd New Jersey Straße stets ein gutes Glas Wein und ein frisches Glas Bier.

☞ Die Lokalnachrichten unseres Abendblattes sind stets so vollständig, daß fast sämmtliche Lokalberichte, welche andere Sonntagsblätter bringen, schon am Samstag Abend in der „Tribüne" zu finden sind.

☞ Ganz genaue Gebrauchs-Anweisungen kommen stets mit den Diamant-Farben zum Färben von Moos, Gras, Eier, Haar 2c.

☞ Herr Christian Jacob, ein Mitglied des Liederkranz, ließ sich gestern mit Frl. Catharina Hartman in Hymnens-Fesseln schmieden und die Neuvermählten wurden gestern Abend mit einem Ständchen vom Liederkranz überrascht.

Eine Karte.

An Alle, welche an den Folgen von Jugendsünden, Nervöser Schwäche, Entkräftigung, Verlust der Manneskraft 2c. leiden, sende ich kostenfrei ein Recept das sie kurirt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionar in Süd-Amerika entdeckt. Schickt ein adressirtes Couvert an Rev. Joseph T. Inman Station D. New York City.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Urin-Organ Krankheiten. $1. Bei Apothekern.

Geheimnißthuerei.

Als gestern Abend unser Berichterstatter das Stationshaus besuchte, da wurde unter den Polizisten hin und her gewispert und geflüstert u. schließlich hörte der Berichterstatter, daß die Polizisten Bates und Jester mit zwei verhafteten Frauenzimmern kommen würden.

Der Berichterstatter wartete und wartete, aber es kam Niemand. Es schien ihm, als ob seine Gegenwart nicht erwünscht sei, und so wartete er erst recht. Wahrscheinlich dauerte die Geschichte den Herren von der Polizei zu lange, und so erschienen endlich die beiden genannten Polizisten, Jeder ein elegant gekleidetes Frauenzimmer führend. Nun ging es wieder an ein allgemeines Flüstern, und schließlich verbürgte sich Bates für das eine Frauenzimmer, welches sich darauf entfernte, während das andere hinter Schloß und Riegel gebracht wurde. Auf der Tafel des Stationshauses wurden die Frauenzimmer als Prostituirte bezeichnet, aber auf alle Fragen des Berichterstatters über die näheren Ursachen der Verhaftung blieben die Polizisten die Antwort schuldig.

Noblen „Damen" gegenüber verhält sich die Polizei immer sehr rücksichtsvoll.

Liederkranz.

Heute Abend ist Liederkranz Conzert. Dasselbe findet in der Mozart Halle statt und wird gewiß einen hohen musikalischen Genuß gewähren. Die Conzertsaison geht nun bald zu Ende und man muß daher die nur knapp zugemessenen Vergnügungen noch benützen. Möge sich das Conzert, dem natürlich auch ein Tanzkränzchen folgt, eines recht guten Besuches erfreuen, denn das folgende Programm ist gewiß der Leistung werth:

Erster Theil.

1. „Olympic", Marsch ..... Beißenherz
Orchester.
2. Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor". ..... Nicolai
Orchester.
3. „Hoffnung" ..... Mohr
Chor.
4. „Dein Bild" ..... Abt
Frl. Katie Wenger.
5. „Der Handschuh", heiteres Oratorium. Koch
Die Herren Spielhof, Holle, Mack und Strack.
Chor und Orchester.

Zweiter Theil.

6. „Der Teufel ist los"—Humoristisches Potpourri ..... Hamm
Orchester.
7. a. Schwedisches Lied ..... Weida
b. Einkehr ..... Beschnitt
Orchester.
8. Vereinsliedet-Walzer ..... Ponhölzer
Indianapolis Zither Club.
9. Liebe und Polizei ..... Suppe
Chor und Orchester.

Auszehrung geheilt.

Ein alter Arzt, welcher sich von der Praxis zurückgezogen hat, erhielt von einem ostindischen Missionär das Rezept für eine einfache Kräuter-Medizin, welche schnell und sicher Auszehrung, Halsleiden Catarrh, Asthma und alle Luftröhren- und Lungenübel heilt, sowie auch eine gründliche Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenbeschwerden herbeiführt; nachdem die Heilkraft dieser Medizin in Tausenden von Fällen geprüft worden, hält er es für seine Pflicht, dasselbe der der leidenden Menschheit bekannt zu machen. Von diesem Wunsche beseelt werde ich kostenfrei an alle diejenigen, welche es wünschen, dieses Rezept in deutscher, französischer oder englischer Sprache senden, mit der gründlichen Anweisung zur Bereitung und zum Gebrauch desselben. Man wende sich brieflich mit Postmarke und unter Nennung dieser Zeitung an W. A. Noyes, 140 Power's Block, Rochester, N. Y.

Frühjahrsanzüge.

Das Frühjahr naht heran, und mit ihm die Zeit in der man den lästigen Ueberrock abwirft. Da wird es sich dann herausstellen, daß mancher Rock, der unter dem Ueberrock noch gut genug war, nun doch nichts mehr taugt. Ein neuer Frühjahrsanzug wird nöthig und es handelt sich darum, einen gutsitzenden Anzug aus gutem Stoff in geschmackvoller Farbe zu beschaffen. Für diesen Zweck erinnern wir unsere Leser daran, daß Herr L. Leppert, eben in No. 44 Virginia Avenue, ein neues Geschäft etablirt hat, daß Herr Leppert ein sehr geschickter Herrenkleidermacher ist und einen großen Vorrath von Kleiderstoffen auf Lager hat.

Photographisches Atelier.

Mit Vergnügen theilen wir unseren Lesern mit, daß sie jetzt eine gute Gelegenheit haben, ihr Conterfei bei einem deutschen Photographen fertigen zu lassen.

Herr Herrman Eisele, ein in deutschen Kreisen wohlbekannter Photograph hat das photographische Atelier des Herrn Lacey im Vance Block käuflich übernommen, und da Herr Eisele schon seit Jahren in diesem Geschäfte thätig, ja eigentlich stets die Seele desselben war, so kann man wohl sagen, daß diese so wohlbekannte photographische Anstalt nicht leicht in bessere Hände hätte übergehen können.

Wir wünschen Herrn Eisele zu seinem Unternehmen den besten Erfolg.

*** „Wer sich selbst hilft, dem wird geholfen." Aber man muß nicht versäumen Nieren-Kraut für alle Leber-, Nieren- und Magen-Beschwerden, goldene Ader, Verstopfung 2c. zu gebrauchen. Eine so enorme Anzahl derer, die Nieren Kraut gebrauchen, schrieben an die Eigenthümer der Medizin, das wohlbekannte En-Gros Droguen-Haus von Wells, Richardson & Co., Burlington, Vt., daß sie die Medizin in einer leichter zu präparirenden Form haben möchten, daß die Letzteren sich veranlaßt gesehen haben, dieselbe in flüssiger sowohl wie in trockener Form herzustellen.

Männerchor.

Der Männerchor ist im Besitze eines neuen prachtvollen Piano's und nimmt Gelegenheit, dasselbe heute Abend einzuweihen.

Eine musikalische Unterhaltung wird zu dieser Zwecke in der Männerchorhalle stattfinden und auch Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.

Folgendes ist das Programm:

Erster Theil.

1. Piano—Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum" ..... Mendelsohn
Herren C. B. Lizius und J. Barthels.
2. Chor—„Der erste Frühlingstag" .... Mendelsohn
Gemischter Chor.
3. Solo—„Natur Walzer" ..... Strauß
Herr A. Heckler.
4. Piano—„Dein Eigen" ..... H. Lange
Fräulein Ida Habich.

Zweiter Theil.

5. Piano—„Rondeau brillant «s due" ..... C. M. v. Weber
Herr W. Kipp.
6. Solo—„Alpenrose" ... . Tieber
Frau Jeh. Wüst.
7. Duett aus „Die Puritaner" ..... Bellini
Herren A. Bennerscheidt und J. Bartels.
8. Solo—„Das Schwabenmädchen" .... Proch
Fräulein A. Lizius.
9. Chor—„Der Herr ist groß" ..... Reghini
Gemischter Chor.

Ein deutsches Teppichgeschäft.

Unsere Leser werden heute an anderer Stelle eine Anzeige des Herrn H. Martens finden, und wir nehmen gerne Veranlassung, dieses Geschäft zu empfehlen. Es ist dies ein ächt deutsches Haus und man wird daselbst gut, billig, reell und zuvorkommend bedient. Das Geschäft, so wie es heute ist, ist das Resultat langjähriger Erfahrungen, unermüdlicher Ausdauer und großen Fleißes. Herr Martens sr. ist als langjähriger Geschäftsmann in allen deutschen Kreisen bekannt, und seine Söhne, welche ebenfalls stets im Geschäfte thätig waren, erfreuen sich auch des Rufes tüchtige Geschäftsleute.

So kam es, daß von Jahr zu Jahr die Nothwendigkeit der Erweiterung des Geschäftes fühlbar wurde und das geschah auch. In diesem Jahre wurde sogar den bisher geführten Artikeln ein neuer Artikel beigefügt, denn nun hat sich Herr Martens auch Teppiche aller Art zugelegt und sein Lager ist ein so großes, daß auch der verwöhnteste Geschmack befriedigt werden kann.

Tapeten, Rouleaux und Sommerläden findet man bei H. Martens No. 40 Süd Meridian Str. in gleich großer Auswahl.

Räthsel.

Wo mild des Südens weiche Lüfte fächeln
Wo Feld und Flur sich schmückt im goldnen Glanz
Raub' ich mich meines Purpurmundes Lächeln
Den Rosen selbst der Schönheit Siegeskranz.
Ein Feuerball durchfliege ich die Weite
Den graden Weg mein schneller Fuß sich sucht;
Verderben säe ich, wohin ich schreite
Und purpurroth ist meiner Erndte Frucht.

W. Döbler.

Auflösungen zum Zwecke der Veröffentlichung müssen bis längstens nächsten Samstag Abend eingeschickt werden.

Auflösung des Räthsels in letzter Nummer: „Dohle, Kohle, Bohle, Sohle."
Richtige Auflösungen gingen uns zu von: Joseph Bilger, jun.

Büchertisch.

Die 21. Lieferung von Göthe's Prachtausgabe und die 28. Lieferung von Meyer's Handlexicon liegt vor uns. Beide Werke sind durch Herrn Carl Pingpank, No. 7 Süd Alabama Str. zu beziehen.

☞ William H. Collier, der Sohn von Alexander Collier, des Sekretärs der Marion Trust Compagnie wurde gestern Abend verhaftet und eingesteckt.

(Aus unserem gestrigen Abendblatte.)

Ein Schwindelinstitut.

Die Narren werden nicht alle. Dies ist eine alte, leider aber immer wieder neue Wahrheit. Es ist kein Schwindel noch so groß, es giebt immer Leute, welche auf den Leim gehen. Besonderes Glück haben in dieser Beziehung Versicherungs- und Spar-Institute, welche durch allerhand, zuerst als vortheilhaft in die Augen springende Anerbietungen, die Einfältigen zu beschwindeln verstehen. Es ist merkwürdig, daß es Leute giebt, welche nicht begreifen, daß Keiner was wegschenkt. Gerade die außerordentlich vortheilhaften Offerten sind es, welche die Leute stutzig machen sollten. Leider aber giebt es so Viele, welche nicht rechnen können, und jeden Unsinn leichtgläubig für baare Münze nehmen.

So existirte hier bis jetzt ein Schwindelinstitut unter dem Namen „Marion Trust Company". Dieses Institut versprach gegen ratenweise Einzahlungen, die sich im Laufe eines Jahres auf $178 beliefen, am Ende des Jahres $1200 auszuzahlen. Nun sagen sich die Leute nicht, daß dies auf ehrliche Weise einfach unmöglich ist, sondern gehen auf den Leim und zahlen ihr Geld.

Diese „Marion Trust Company" hat ihr Lokal an der Virginia Avenue zw. Washington und Maryland Str. und stand unter der Leitung eines Mannes, Namens Alexander Collier.

Ein Herr Charles Shaw brachte dieser Tage Klage gegen das Institut und erwirkte die Einsetzung eines Receivers.

Ex-Richter Heller vertrat den Kläger. Eine Untersuchung der Bücher ergab, daß über 5000 Personen „hereingefallen" waren, meistens Farmer, daß Collier in etwas mehr als einem Jahre gegen $200,000 vereinnahmt und bloß etwa $50,000 ausbezahlt hatte. Collier ist nach unbekannten Regionen verduftet, mit ihm sind die übrigen $150,000 verschwunden und die Geleimten haben das Nachsehen. Daß es bei Gründung dieses Instituts von vornherein auf Schwindel abgesehen war, ist natürlich. Daß es bei Gründung ähnlicher Institute von vornherein fast immer auf Schwindel abgesehen ist, ist für jeden Verständigen ebenso natürlich. Das Publikum lasse sich den vorliegenden Fall zur Warnung dienen und traue keinem Institute, welches zu große Versprechungen macht.

Die städtische Lizenssteuer.

Der Generaltermin der Superior Court hat nun ebenfalls den Testfall des Herrn Gottfr. Monninger, in welchem es sich darum handelt, ob die den Wirthen von der Stadt auferlegte Lizenssteuer zu Rechte besteht, oder nicht, entschieden. Die Entscheidung des Mayors und des Richters Howe wurde aufrecht erhalten.

☞ Masern, 3 Fälle an N. W. Ecke von Howard und 7. Str.

☞ Scharlachfieber No. 116 Columbia Avenue.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

☞ Thomas Biggs fand heute im Irrenasyl Aufnahme.

☞ Die jährliche Excursion des Waisenvereins von hier nach Cincinnati wird am zweiten Sonntag im Mai stattfinden.

☞ Frederick W. Pohler klagte auf Scheidung von Catharine Pohler, weil diese ihn schlecht behandelt.

☞ Die Supreme Court entschied gestern, daß die Anzeige eines Sheriffsverkaufs in einem Sonntagsblatte ungesetzlich sei.

☞ Das Testament von Joseph Pouder wurde heute niedergelegt. Die Wittwe wird darin als Testamentsvollstreckerin ernannt.

☞ Herrman Lichter schnitt sich heute Morgen im Taubstummeninstitut mit einer Bandsäge drei Finger der linken Hand ab. Er wurde im Surgical Institut verbunden.

☞ Richter Taylor hat angedeutet, daß er den Antrag Martin's, die Staatsbeamten anzuweisen, ihm aus dem Staatshausfond $40,000 auszuzahlen, abweisen werde, da es offenbar nicht in der Absicht der Legislatur lag, aus dem Fond alte Forderungen zu bezahlen.

☞ Der Coroner, welcher sich zur Zeit mit der Untersuchung der Ermordung der beiden Frauen bei Traders Point beschäftigt, verhörte heute Morgen F. W. Hollingsworth. Derselbe hatte die Axt und die Sichel, womit der Mord begangen worden war, sechzig Schritte vom Hause im Felde gefunden. Im Uebrigen gleichen seine Aussagen denen seines Bruders.

☞ Die Zahl der Todesfälle während der letzten Woche betrug 29 davon 1 an Dyphteria und 1 an Malaria, 2 wurden durch Unglücksfälle auf der Eisenbahn getödtet und 1 beging Selbstmord. Im Alter von unter 1 Jahr starben 5, zwischen 1 und 2 Jahr 2; 2 waren über 70, 3 über 80 und 1 ist sogar 105 Jahre, 2 Monate und 3 Tage alt geworden.

Spitzen-Vorhänge

L. S. Ayres & Co.

offeriren ihre neuen importirten

Frühjahrs-Waaren!

800 Paare, Ausgewählte Muster der Nottingham und französischen Guipure Vorhänge, von $1.65 bis $13.00 per Paar.
100 Paare, Aechte Schweizer Applique Vorhänge, von $6.00 bis $14.00 das Paar.
200 Paare, Aechte Tambour Spitzen-Vorhänge, von $9.00 bis $28.00 per Paar.
100 Paare, Aechte Madras Vorhänge, prachtvolle Waare von $8.00 zu $15.00 per Paar.

Alles oben Angeführte zu billigeren Preisen als je zuvor. Wir laden Sie höflichst ein, diese Waaren in Augenschein zu nehmen.

L. S. AYRES & CO.,
Indianapolis.

N. B. — Unsere Verkäufe von Musselin-Unterzeugen für Damen werden für kurze Zeit fortgesetzt.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

— von —

LAGER-BIER.

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

J. Grosch,

Mozart Halle,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von einheimischen und importirten reinen

Weinen!

bester Qualität, zu billigen Preisen.

Aechtes, importirtes

Selterser-Wasser

in Originalkrügen.

☞ Waaren werden in's Haus geliefert.

Volks-Garten

Die Gartenwirthschaft desselben ist für die Bequemlichkeit des Publikums auf das eleganteste eingerichtet; die besten Getränke und Speisen stets an Hand. Auf reelle Bedienung wird ganz besondere Rücksicht genommen.

Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

C. C. Hedderich,
Eigenthümer.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Händler in

reinem Kentucky

COPPER-DISTILLED WHISKY

einheimischen und importirten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße,
Indianapolis, Ind.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Mozart-Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

☞ Getränke aller Art, sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

☞ Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Eigenthümer.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

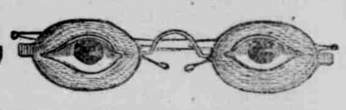
Tapeten-Handlung.

Tapeten, Gardinen, Oeltuche u. s. w.

☞ Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung. ☜

Carl Mœller, 161 Ost Washington Str.
MANSUR'S BLOCK.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

Deutsches Teppich-Geschäft!

Tapeten und Teppiche in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Sommerläden (Awnings) und Zelte.

☞ Das größte und zuverlässigste Geschäft im Staate. ☜

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Lacey's feine Photographien.

VANCE BLOCK.

PAR-EXCELLENCE
BRYCE'S BREAD
— and —
CRACKERS.

Dr. CLARK JOHNSON'S
Indianischer Blut-Syrup

kurirt alle Krankheiten des Magens, der Leber, der Eingeweide, Nieren, Haut und des Blutes. Millionen bezeugen die Kraft zur Heilung obiger Krankheiten und erklären es als das beste Heilmittel, das der Menschheit bekannt ist.

TRADE MARK.

Garantirt, daß es Dyspepsia kurirt.

☞ Agenten verlangt. ☜

Laboratorium, 77 West 3te Straße, New-York. Apotheker verkaufen ihn.

George Herrmann. Gustav Ruschhaupt

Herrmann & Ruschhaupt,
Deutsche Leichenbestatter
No. 26 Süd Delaware Str.

☞ Office offen während des Tages und der Nacht. — Telephon-Verbindung.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10ftom

H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs-
Agentur.
No. 113 Greer Strasse.
Indianapolis.
☞ Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.
Bücher billig und schön gebunden.

Phil. Rappaport,
Rechtsanwalt und Notar,
62 Süd Delaware Str.
INDIANAPOLIS, IND.

Albert Gall

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.